

Die Ndyuka Schrift und Syntax

Kilu von Prince

DOL 2023

1 Hintergrund

Quelle: [Huttar & Koanting \(1993\)](#)

Ndyuka ist eine Kreolsprache, die im Französischen Guayana und Surinam gesprochen wird. Beide Länder befinden sich im Norden Südamerikas. Im Französischen Guayana soll es 2011 ungefähr 18000 Sprecher*innen und 2016 ungefähr 22400 Sprecher*innen in Surinam ([Eberhard et al., 2023](#)) gegeben haben.

2 Aufgaben

2.1 Aufgabe 1

Hier siehst Du auf der linken Seite Sätze in der Rätselsprache und auf der rechten Seite ihre deutschen Übersetzungen in zufälliger Reihenfolge.

- | | |
|------------------------|---|
| 1. α αX0 H ΨÜ | A. Sie luden den Reis ins Boot. |
| 2. α 00 α 08 | B. Das Boot wurde schon beladen. |
| 3. W 0 H 00 W 00 | C. Sie ist klüger als er. |
| 4. α 08 H α 0 αX0 | D. ich kämpfte mit dem Tapir |
| 5. α αΔ 4Ψ 00 M | E. Das Boot ist groß. |
| 6. α 08 H ΨÜ | F. Das Boot ist/wurde mit Reis beladen. |
| 7. α 08 0 H | G. Der Reis wurde schon (auf)geladen. |
| 8. 0 H α αX0 α 08 α 08 | H. Meine Mutter ist größer als meine Schwester. |
| 9. W 08 α 0 α 0W0 | I. Er verbrannte das Boot. |

Ordne den Sätzen der Rätselsprache die passende deutsche Übersetzung zu.



Die *Ndyuka Schrift und Syntax* von Kilu von Prince ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.

2.2 Aufgabe 2

Übersetze ins Deutsche:

- (1) ɑ ʌ ʌ ʌ
- (2) ʌ ʌ ɑ ʌ ʌ ʌ ʌ ʌ ʌ

2.3 Aufgabe 3

Wir sehen hier einen fiktiven Satz in der Schrift der Rätselsprache:

- (3) ʌ ʌ ʌ ʌ ʌ ʌ ʌ ʌ

Dieser würde wie folgt ins lateinische Alphabet transkribiert werden:

- (4) *laa nikato baboli isimi*

Anhand dieser Information, übersetze den unten stehenden Satz in die Rätselsprache.

Verwende dabei das lateinische Alphabet.

- (5) „Der Reis wurde ins Boot geladen“

2.4 Aufgabe 4

Schreibe auf, was Du zur Grammatik der Rätselsprache herausfinden konntest.

2.5 Aufgabe 5

Schreibe auf, was Du zum Schriftsystem herausfinden konntest.



3 Lösungen

3.1 Aufgabe 1

1G, 2I, 3H, 4F, 5C, 6B, 7E, 8A, 9D

3.2 Aufgabe 2

(1) $\alpha \ \emptyset \ \emptyset \ \emptyset$: das Boot brannte

(2) $\emptyset \ \text{t} \ \alpha \ \emptyset \ \alpha \ \alpha \ \alpha \ \emptyset$: Sie beluden das Boot mit Reis.

3.3 Aufgabe 3

A alisi lai a ini a boto

3.4 Aufgabe 4

1. Die Wortstellung ist: Subjekt Verb (dir. Objekt) (indir. Objekt)
2. Verben können transitiv aber auch intransitiv verwendet werden, ohne Derivation etc.
3. NPs werden oft, aber nicht immer durch „a“ begleitet.
4. Komparative werden durch Adjektiv + „X“ gebildet (moo).
5. Die Rolle einer Nominalphrase ergibt sich nur aus ihrer Position im Satz.

3.5 Aufgabe 5

1. Die Grundeinheit, die dargestellt wird ist eine Silbe der Gestalt V oder CV. Es handelt sich um ein Syllabar
2. Wörter der Gestalt CVV werden durch zwei Schriftzeichen dargestellt.
3. Der Verlauf der Schrift ist von links nach rechts.
4. Wörter werden durch Leerzeichen getrennt.

△ Die Schrift von Ndyuka nennt sich *Afaka*, da sie von Afaka Atumisi erfunden wurde. Da es zum Zeitpunkt der Erstellung des Rätsels keinen Font für das Schriftsystem gab, erstellte Kilu von Prince eine Font-Datei, welche man auf ihrer Website downloaden kann.



Die Ndyuka Schrift und Syntax von Kilu von Prince ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#). Besonders im Unterricht an Schulen und Hochschulen darf das Rätsel gerne unter Nennung der Autorschaft und der DOL verwendet werden.

Literatur

Eberhard, David M., Simons, Gary F., & Fennig, Charles D. (eds). 2023. *Ethnologue: Languages of the world*. 26th edn. Dallas, Texas: SIL International. Online version: <http://www.ethnologue.com>.

Huttar, George, & Koanting, Evert. 1993. Are Ndjuká comparative markers verbs. *Atlantic meets pacific: A global view of pidginization and creolization*, 165–174.

